

Ein und zwanzigster Brief.

Inhalt.

Die italienische Opéra Buffa in komischem Streit mit der Regierung. Sie soll verabschiedet werden. Die Haupttheater von Paris kommen unter die Direction der vier Prefects du Palais. Die Regierung setzt für die große Oper einen monatlichen Zuschuß von fünfzig Tausend Livres aus. Viele nähren Wunsch und Hoffnung für eine große italienische Oper. Das Pro und Contra der italienischen und französischen Parthei. Mögliche Vereinigung beider Opern. Hoftheater zu St. Cloud, wie ehemals zu Versailles. Theater de la porte St. Martin. Roland de Monglave, ein Melodrama. Zweite Aufführung des neuen Gardelschen Ballets. Die Grippe.

Paris, den 20ten Januar 1803.

Die italienische komische Oper bildet eben eine komische Opposition gegen die Regierung. Diese hatt' ihr, die eigentlich die Privatentreprise der berühmten und berühmten Madame Montausier ist, welche aber seit Monaten die Sänger nicht mehr bezahlte, anbefohlen, durchaus noch vierzehn Tage zu spielen. Wenn bis dahin die Unternehmerin nicht zahle, würde die Regie-